

Entomologische Arbeitsgemeinschaft am Tiroler Landesmuseum

Neue Funde von *Procris (Lucasiterna) horni* Alberti 1937
(Lepidoptera, Zygaenidae)

Von Gerhard Tarmann



Abb. 1: Habitat von *Pr. (Luc.) horni* Alb. an der Nordseite des Kendevan-Tunnels in ca. 2700 m Höhe. Elburz-Gebirge, Iran. (Foto: Dr. S. W a g e n e r / Bocholt).

Von dieser wenig bekannten Art, die erst 1937 von Alberti beschrieben wurde, liegen nun drei weitere Meldungen vor. Zwei Fundpunkte liegen im nordpersischen Raum (Elburz-Gebirge), einer in Zentralanatolien. Die Art war bisher nur aus dem sowjetischen Teil Armeniens bekannt.

Nunmehr bekannte Funde von *Pr. (Luc.) horni* Alb.:

1. „Armenien, Korb“ (2 ♂♂) (Typen) (Alberti, 1937)
2. Ordubad, Armenien, UdSSR; leg. Rjabov (Alberti, 1968)
3. Gagard, Armenien, UdSSR, 40 km östl. v. Erevan, 1700 m, 7.—10. VII. 1967; leg. Vartian (2 ♀♀) (Alberti, 1968)
4. Iran, Elburz-Gebirge, Kendevan-Paß Nordseite, 2600—2700 m, 30. VI. 1973; leg. Wagener (1 ♀) — Gen. det. Alberti (Abb. 1)
5. Iran, Elburz-Gebirge, Demavendgebiet, Umg. Polour, 2200—2900 m, 4. bis 6. VII. 1973; leg. Junge (1 ♂) — Gen. det. Tarmann (Abb. 2 u. 3)



Abb. 2: ♂ von *Pr. (Luc.) horni* Alb. Iran, Elburz-Gebiet, Polour, 2200—2900 m, 4. bis 6. VII. 1973; leg. Junge, Coll. Junge.

6. Türkei, Zentralanatolien, Prov. Nevşehir, 10 km östl. Nevşehir, 1400 m, 21. 7. 1977; leg. C. u. S. Naumann (1 ♀) — Gen. det. Tarmann (Abb. 4)

Bei der in den letzten Jahren stark ansteigenden Sammeltätigkeit besonders im türkischen und persischen Raum ist es wahrscheinlich, daß die Art auch noch an anderen Stellen gefangen wird oder vielleicht schon gefangen wurde.

Um eine Determination zu erleichtern, seien hier nochmals kurz die wichtigsten Merkmale angeführt:

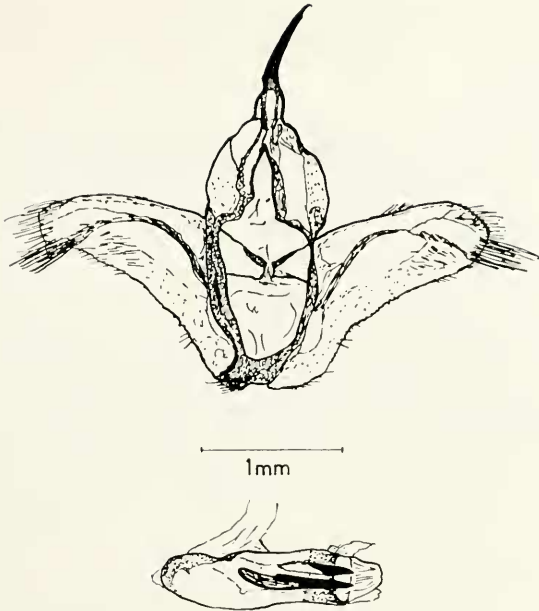


Abb. 3: Genital ♂ von *Pr. (Luc.) horni* Alb. Gen. Präp. Z 493 (Tarmann). Coll. Tarmann.

Habitus (Abb. 2): Vorderflügelänge beim ♂ 10—11 mm, beim ♀ 9,5—10 mm; Farbe der Vorderflügeloberseite glänzend dunkelgrün, beim ♀ mit schwachem Blausch; Fransen auffallend dunkelbraun, überdurchschnittlich lang.

Genital ♂ (Abb. 3): Valven ohne Fortsätze. Aedoeagus mit einem langen und einem kurzen geraden Dorn.

Genital ♀ (Abb. 4): Ductus bursae nur im analen Teil stark sklerotisiert, eine Praebursaandeutung ist in Form einer weichhäutigen Aussackung vorhanden.

Fühler (Abb. 5): Spitzfühlerig. Sehr auffallend ist die Tatsache, daß die Fühler in beiden Geschlechtern gekämmt sind. *Pr. (Luc.) horni* Alb. ist die einzige Art der Gattung, bei der die ♀♀ Fühler Kammzähne besitzen.

Zur systematischen Stellung der Art vergleiche Alberti (1968).

Die Biologie von *Procris horni* ist unbekannt, doch dürfte nach der systematischen Stellung der Art die Futterpflanze der Raupe eine *Cirsium*-ähnliche Distelart, vielleicht sogar *Cirsium* selbst sein.

Herrn Junge (Schriesheim-Altenbach), Herrn Dr. Wagener (Boholt) und Herrn und Frau Dr. Naumann (München) danke ich für die Überlassung des Materials zur Bearbeitung und ihre Unterstützung, sowie Herrn Dr. Alberti (Göttingen) für das Vorrecht, auch den Fund Nr. 4 publizieren zu dürfen.



Abb. 4: Genital ♀ von *Pr. (Luc.) horni* Alb. Gen. Präp. Z 760 (Tarmann). Coll. Tarmann. (Maßstab wie Abb. 3)



Abb. 5: Fühler des ♀ von *Pr. (Luc.) horni* Alb. (Skizze nach Rjabov ex Alberti, 1968).

Literatur

- Alberti, B. (1937): Revision und Neubeschreibungen asiatischer *Procris*-Arten. — Mitt. Münch. Ent. Ges., 27/2: p. 93—94; 27/3: Tafel VII.
 — — (1954): Über die stammesgeschichtliche Gliederung der *Zygaenidae* nebst Revision einiger Gruppen (*Insecta, Lepidoptera*). — Mitt. Zool. Mus. Berlin, 30/2: p. 115 bis 480.
 — — (1968): Über zwei Taxa der Gattung *Procris* F. (*Lep., Zygaenidae*). — Mitt. Münch. Ent. Ges., 58: p. 78—83.

Anschrift des Verfassers:

Mag. Gerhard Tarmann,
 Tiroler Landeskundliches Museum im Zeughaus Kaiser Maximilians I.,
 Zeughausgasse 1, A-6020 Innsbruck